

München, den 27.08.2011

An die Vertreterinnen und Vertreter der Presse:

Die Jusos im Münchner Norden begrüßen die Kandidatur von Christian Ude für das Amt des bayerischen Ministerpräsidenten.

„Mit Christian Ude wird der Politikwechsel 2013 in Bayern glaubhaft und bekommt endlich ein Gesicht.“ sagte Quirin Weinzierl, Vorstand der Jusos München-Nord. Weiter: „Mit Ude hat die SPD den profiliertesten Kommunalpolitiker Deutschlands in ihren Reihen. Und Ude hat schon oft gezeigt, dass seine politische Kraft an der Stadtgrenze nicht Halt macht. Er steht für sozialdemokratische Politik, die die Interessen der Bürger, nachhaltiges Wirtschaften und soziale Werte zusammenbringt!“

Wir stehen hinter Udes Forderung, die Kandidatenfrage bis zum Ende dieses Jahres zu klären: „Ein klares Bekenntnis zu Ude zeigt die Entschlossenheit in der SPD, den Politikwechsel herbeizuführen und gibt Ude die Möglichkeit, früh für sich zu werben.“

Auch Udes politische Forderungen sind für uns zwingend: „Die dritte Startbahn und der zweite Stammstreckentunnel sind Infrastrukturprojekte die Münchens und Bayerns Zukunft über Jahrzehnte hinweg prägen werden! Gleichwohl dürfen sie nicht zur Nagelprobe für Udes Kandidatur werden, denn auch wenn die Bayern-SPD bei ihrer Ablehnung der 3. Startbahn bleibt muss Ude kommen!“

Wichtiger ist es, klar zu machen, dass Ude und die SPD nicht nur Stadt, sondern auch Land denken können. Dezentrale Energieversorgung, keine Privatisierung, Strukturprojekte für den ländlichen Raum, insbesondere eine unmittelbare flächendeckende Versorgung mit Kindergarten- und Hortplätzen sind hier wichtig.

Dass der Politikwechsel am Ende nur gemeinsam mit den Grünen und den Freien Wählern machbar sein könnte sehen wir offen. Quirin Weinzierl: „Ein erfolgreiches Rot-Grün erleben wir seit über 20 Jahren in München; dies um die Kompetenz und das Vertrauen bereichert, das die Freien Wähler auf dem Land genießen, garantiert eine solide Regierung, die alle Interessen berücksichtigt.“

Der Vorstand der Jusos München-Nord
iV Quirin Weinzierl